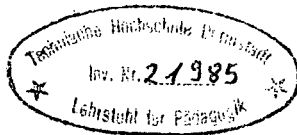


# HANDLUNGSORIENTIERT LEHREN UND LERNEN

Schüleraktivierung – Selbsttätigkeit – Projektarbeit

von  
Herbert Gudjons

4. Auflage



1994

---

VERLAG JULIUS KLINKHARDT · BAD HEILBRUNN

# Inhalt

Zur Konzeption der Lernbuchreihe »Erziehen und Unterrichten in der Schule . . . . .	5
Vorwort . . . . .	9

① <i>Handeln lernen in einer handlungsarmen Lebenswelt – Zur praktischen Notwendigkeit eines handlungsorientierten Unterrichts . . . . .</i>	12
1.1 »Das allmähliche Verschwinden der Wirklichkeit« und die Schrumpfung von Handlungsmöglichkeiten . . . . .	12
1.1.1 Der Wandel der kindlichen Lebenswelt und der Jugendkultur . . . . .	12
1.1.2 Der Verlust der sinnlichen Erfahrung in der Schule und das Motivationsproblem . . . . .	18
1.2 Handlungsorientierung in neueren didaktischen Ansätzen . . . . .	20
1.2.1 Exemplarisch-genetisches Lernen . . . . .	21
1.2.2 Entdeckendes Lernen . . . . .	23
1.2.3 Offener Unterricht . . . . .	24
1.2.4 Erfahrungsbezogener Unterricht . . . . .	26
1.2.5 Lehrzielorientierter Unterricht . . . . .	29
1.2.6 Soziales Lernen und Gruppenunterricht . . . . .	31
1.3 Handlungsorientierung in »Alternativen zur/in der Regelschule« . . . . .	32

② <i>Handlungstheorien und handlungsorientierter Unterricht – Zur theoretischen Begründung handlungsorientierten Lehrens und Lernens . . . . .</i>	36
2.1 Aneignungstheorie und Handelnder Unterricht . . . . .	37
2.2 Kognitive Handlungstheorie und handlungsorientierter Unterricht . . . . .	42
2.3 Lern- und Motivationspsychologie und handlungsorientierter Unterricht . . . . .	48
2.4 Pädagogische Begründung handlungsorientierten Unterrichts – Zusammenfassung der bisherigen Überlegungen . . . . .	55

③ <i>Projektunterricht – ein umfassendes Konzept handlungsorientierten Lehrens und Lernens . . . . .</i>	61
3.1 Woher kommt der Projektunterricht? . . . . .	61
3.2 Projektunterricht zwischen Politisierung und Begriffsinflation . . . . .	64
3.3 Was ist Projektunterricht? – Schritte und Merkmale eines Projektes . . . . .	67
3.3.1 Merkmal: Situationsbezug . . . . .	68
3.3.2 Merkmal: Orientierung an den Interessen der Beteiligten . . . . .	69
3.3.3 Merkmal: Gesellschaftliche Praxisrelevanz . . . . .	70
3.3.4 Merkmal: Zielgerichtete Projektplanung . . . . .	71
3.3.5 Merkmal: Selbstorganisation und Selbstverantwortung . . . . .	72
3.3.6 Merkmal: Einbeziehen vieler Sinne . . . . .	73
3.3.7 Merkmal: Soziales Lernen . . . . .	74
3.3.8 Merkmal: Produktorientierung . . . . .	75

3.3.9	Merkmal: Interdisziplinarität	77
3.3.10	Merkmal: Grenzen des Projektunterrichts	77
3.4	Methodische Realisierung des Projektunterrichtes	80
3.4.1	Planung der Projektarbeit	80
3.4.2	Durchführung	86
3.4.3	Beendigung, Auswertung	88
3.5	Die bildungspolitische Bedeutung des Projektunterrichts	90
④	<i>Handlungsorientierung in der Praxis des (Fach-)Unterrichts</i>	93
4.1	(Fach-)Unterricht handlungsorientiert planen	94
4.2	Handlungssituationen in den (Fach-)Unterricht integrieren	97
4.2.1	Beispiel: Spielen und Lernen	97
4.2.2	Beispiel: Erkunden und Erforschen	99
4.2.3	Beispiel: Herstellen und Verwenden	102
4.2.4	Beispiel: Erfahren und Erleben	103
4.2.5	Beispiel: Probieren und Studieren	105
4.2.6	Beispiel: Zusammenarbeiten und Kommunizieren	107
4.2.7	Beispiel: Phantasieren und Experimentieren	109
4.2.8	Beispiel: Tätigsein und Verantworten	111
4.2.9	Beispiel: Eingreifen und Verändern	112
4.2.10	Beispiel: Klassenreise und Schulleben	113
4.3	(Fach-)Unterricht handlungsorientiert auswerten – Lernkontrolle und Zensuren	115
4.4	Vier didaktische Probleme des handlungsorientierten Unterrichts	118
4.4.1	Problem: Systematik des Lehrgangs und Zufallsmoment beim Handeln	118
4.4.2	Problem: Impulssteuerung durch Lehrer/in und Selbstbestimmung der Schüler/innen	122
4.4.3	Problem: Lehrziele von Lehrenden und Handlungsziele von Lernenden	124
4.4.4	Problem: Institutionelle Bedingungen und die Einführung von handlungsorientiertem Unterricht	126
	<i>Statt eines Ausblicks</i>	128
	Literaturverzeichnis	129